



# Kaba Schließanlagen

Für Ihre  
persönliche  
Sicherheit

# Kaba Schließanlagen ein Schlüssel für alles

## Was ist eine Schließanlage?

Eine Schließanlage ist ein System von Schließzylindern, deren Sperren optimal kombiniert sind für eine bestimmte Anzahl von zugehörigen Schlüsseln mit unterschiedlicher Schließcodierung. Manche Schlüssel können so ganze Gruppen von Zylindern sperren, andere wiederum z.B. nur einen einzigen Zylinder. Eine Schließanlage wird so zur übersichtlichen und wirtschaftlichen Zutrittslösung, wobei jeder Schlüsselhaber mit seinem Schlüssel nur jene Türen sperren kann, zu denen er die Zutrittsberechtigung hat – also ein Schlüssel für alles. Schließanlagen können so in jedem Bereich eingesetzt werden – von Einfamilienhäusern und Wohnhausanlagen bis zu großen Objekten in Industrie und in öffentlichen und Bürogebäuden mit komplizierter Hierarchie der Zutrittsberechtigungen.



## Kaba keylink

Mit der revolutionären Planungsmethode Kaba keylink können mechanische Schließanlagen wie ein elektronisches Schließsystem geplant werden. Die keylink Methode ermöglicht nachträgliche Änderungen und Erweiterungen der Schließanlage mit wenig Aufwand. Sie brauchen nur zusätzliche Zylinder und Schlüssel zu bestellen.

Bestehende Berechtigungen können sogar in der Erweiterung berücksichtigt werden. Kaba keyplanner kann nur mit System Kaba penta verwendet werden.

## Generalhauptschlüssel (GHS)

Dieser Schlüssel sperrt im Rahmen einer Schließanlage alle Schließzylinder.

## Hauptschlüssel (HS)

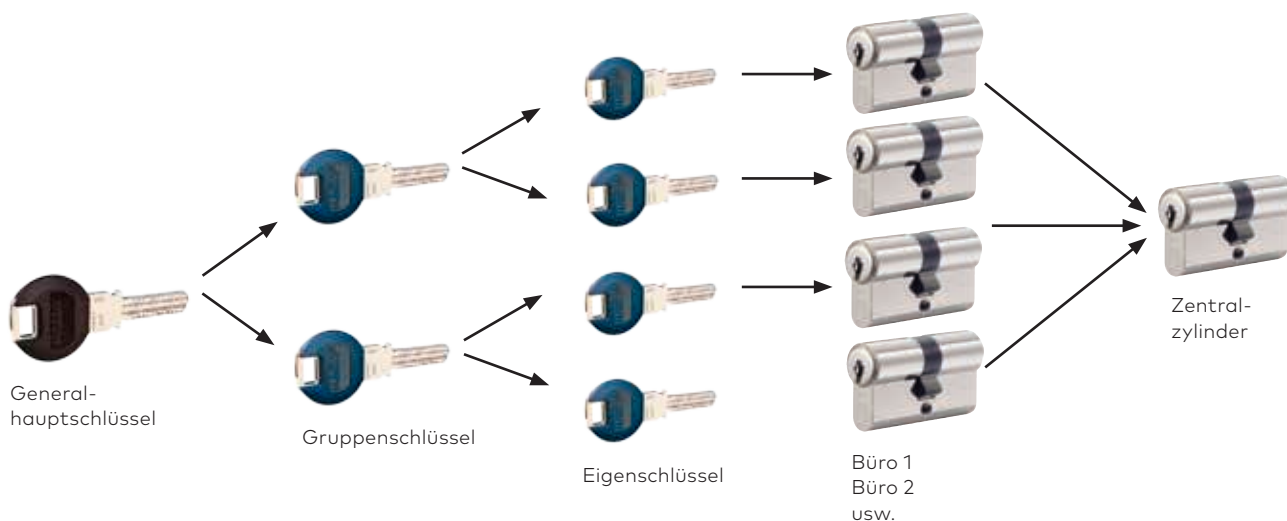
Der Hauptschlüssel sperrt alle Zylinder im Rahmen einer einfacheren Schließanlage. In einer Generalhauptschlüsselanlage wird der Hauptschlüssel zu einem Gruppenschlüssel.

## Gruppenschlüssel (GS)

Der Gruppenschlüssel sperrt im Rahmen einer Generalhauptschlüsselanlage eine bestimmte Gruppe von Zylindern (z.B. eine Etage). In einfacheren Anlagen wird im Rahmen der Hierarchie der Gruppenschlüssel zum Hauptschlüssel.

## Eigenschlüssel (ES)

Der Eigenschlüssel ist der letzte in der Berechtigungshierarchie. Der Eigenschlüssel sperrt nur einen bestimmten Zylinder, dazu eventuell noch den Zentralzylinder.





In einer Hauptzylinderanlage sperrt ein Schlüssel alle Zylinder der Schließanlage (gleichschließende Zylinder).

In einer Hauptschlüsselanlage (HSA) sperrt der Hauptschlüssel alle Zylinder in der Anlage, der Gruppenschlüssel sperrt alle Zylinder im Rahmen der Gruppe und der Eigenschlüssel sperrt nur einen einzigen Zylinder. Den Zentralzylinder sperren alle Schlüssel. Bei einer komplizierteren Struktur der Schließanlage werden die Hauptschlüssel zu Gruppenschlüsseln und die gesamte Anlage sperrt dann der Generalhauptschlüssel (GHSA).

Die ganze Anlage können wir so (abhängig von zugehöriger Berechtigung) mit einem einzigen Schlüssel sperren.

# Kaba Schließsysteme mit Verzahnungsschlüsseln

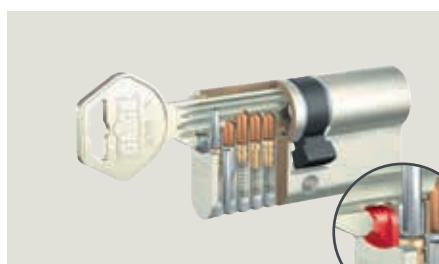
**Kaba Schließsysteme mit Verzahnungsschlüssel sind durchdachte Systeme für Schließanlagen und einzelsperrende Zylinder. Die Sicherheitszylinder werden standardmäßig mit Aufbohrschutz im Kern und Gehäuse geliefert. Spezielle Stifte schützen gegen Aufbohren, Abtasten und gegen die zerstörungsfreien dynamischen Methoden (Rapido). Ausgewählte Systeme mit Patentschutz, seitlichen Stiften bis auf vier Positionen sorgen für weitere Erhöhung der effektiven Sperrvielfalt im Rahmen der Schließanlage.**

Sicherheitszylinder mit Verzahnungsschlüsseln sind durch eine Sicherungskarte und lange Patentlaufzeit geschützt. Die Systeme entsprechen der EN 1303 und EN 1627 für die angeführten Sicherheitsklassen und den Anforderungen des NBU für die Geheimstufe „secret“ und „top secret“. Alle Systeme sind lieferbar in den Ausführungen: Doppelzylinder, Halbzylinder, Drehknopfzylinder, Vorhangschlosszylinder, Außenzylinder, Möbelzylinder und Blechmontagezylinder.

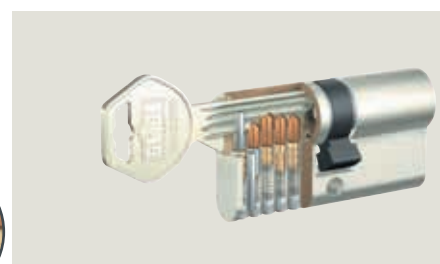
Alle Ausführungen können im Rahmen einer Schließanlage kombiniert werden.



01



02



03



01

## **Kaba pextra**

EN 1303  
Verschlussicherheit: Klasse 6  
Angriffswiderstand: Klasse D\*  
EN 1627: Klasse 4  
NBU: „TS“  
Patentschutz bis 2032

02

## **Kaba ANS2/CNS2**

EN 1303  
Verschlussicherheit: Klasse 6  
EN 1627: Klasse 3  
NBU: „S“

03

## **Kaba AP2000**

EN 1303  
Verschlussicherheit: Klasse 6  
EN 1627: Klasse 3  
NBU: „S“

\*mit optionalem Abfragestift

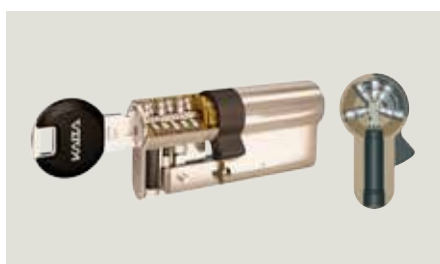
# Kaba Schließsysteme mit Wendeschlüsseln

**Ergonomisch richtiges System des Wendeschlüssels mit bis zu 22 Stiftpaare, die radial in 4 (quattro plus und expert plus) oder in 5 (penta) Reihen rund um den Schlüsselkanal angeordnet sind. Für erhöhten Aufbohrschutz sind alle Stifte aus gehärteten chemisch vernickelten Stahl gefertigt. Der Befestigungsbereich des Insertes ist zusätzlich noch mit Hilfe eines 4 mm starken Schraubstiftes aus gehärteten Stahl gesichert.**

Kaba Wendeschlüsselsysteme schützen gegen zerstörungsfreie dynamische Methoden (Rapido) und gegen Abtasten, auch bei Anwendung modernster Hilfsmittel. Ein Wendeschlüssel ist technisch schwerst kopierbar und ist zusätzlich geschützt durch eine Sicherungskarte und lange Patentlaufzeit. Schlüsselrohlinge sind im freien Handel nicht

erhältlich. Die Systeme entsprechen der EN 1303 und EN 1627 für die angeführten Sicherheitsklassen und der Anforderungen des NBU auf Geheimstufe „secret“ und „top secret“. Alle Systeme sind lieferbar in den Ausführungen: Doppelzylinder, Halbzylinder, Drehknopfzylinder, Vorhangschlosszylinder, Außenzylinder, Möbelzylinder und Blechmontagezylinder.

Alle Ausführungen können im Rahmen einer Schließanlage kombiniert werden.



01



02



03



01

## **Kaba penta**

EN 1303  
Verschlussicherheit, Klasse 6  
Angriffswiderstand, Klasse D\*  
EN 1627, Klasse 4  
NBU, „TS“  
Patent EP 2 890 856 B1, gültig bis 2033

02

## **Kaba quattro plus**

EN 1303  
Verschlussicherheit, Klasse 6  
Angriffswiderstand, Klasse D\*  
EN 1627, Klasse 4  
NBU, „TS“  
Patent EP 2 890 856 B1, gültig bis 2033

03

## **Kaba expert plus**

EN 1303  
Verschlussicherheit: Klasse 6  
Angriffswiderstand: Klasse D\*  
EN 1627 Klasse 4  
NBU: „TS“  
Patent EP 2 890 856 B1, gültig bis 2033

\*mit optionalen Sicherheitselementen

# Kaba modular – flexibel und sichert Ihre Investition in der Schließanlage

**Investitionssicherheit und Aufwärtskompatibilität von einmal gekauften Produkten waren schon immer ein wichtiges Thema für und ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal von Kaba.**

Die Kaba Wendeschlüsselsysteme werden in einem modularen System gebaut, das ein schnelles und einfaches Umbauen der Zylinder in anderen Längen und Typen gestattet. In Kombination mit verschiedenen langen Zylindergehäusen (Komplettgehäuse), Kupplungen sowie Mitnehmernabern wird eine einfache und rasche Umbaumöglichkeit eines einmal gelieferten Zylinders hinsichtlich Länge und/oder Funktion möglich.

Das Konzept der modular austauschbaren Inserts gestattet es, diese problemlos in andere Zylinderbauformen einzusetzen. Das sind unter anderen:

- Doppelzylinder
- Halbzylinder
- Drehkopfzylinder
- Außenzylinder
- Möbelzylinder
- Blechmontagezylinder
- Apparatzylinder
- Vorhangschlösser
- Schalterzylinder
- und jedem Schließmechanismus, der den modularen Einsatz Platz bietet.

Das System Kaba modular erlaubt es Zylinder vor Ort auf andere Längen umzubauen bei Beibehaltung der Sperre.

Kaba modular erweitert die Einsatzmöglichkeiten des autorisierten Fachhandels im Servicebereich, erhöht die Flexibilität des Systems und verschafft dem Anwender ein Höchstmaß an Investitionssicherheit.



# Kaba evolo – intelligente Aufwertung mechanischer Schließsysteme

**Herz des evolo Systems ist ein winziger Microchip (Transponder), der in die mechanischen Schlüssel, Ausweiskarten, Anhänger usw. integrierbar ist. Jeder Transponder ist ein Unikat und nicht kopierbar. Eine nachträgliche elektronische Zutrittskontrolle mit Hilfe des Transponders ermöglicht so eine einfache und flexible Organisation der Zutrittsberechtigungen und erhöht die Sicherheit der Schließanlage.**

## Unbeschränkte Flexibilität

Dank der Kombination der mechanischen und elektronischen Kontrolle auf einem Medium kann dieses Medium im Rahmen einer kombinierten Anlage auf rein mechanischen oder elektronischen oder kombinierten Komponenten der Anlage verwendet werden – ein Medium für alles.

## Einfache Organisation des Zutrittes

Einfache Verwaltung und Programmierung ermöglicht flexible und schnelle Zutrittsberechtigungen für Medien im Rahmen der Schließanlage nach dem aktuellen Bedarf zu organisieren, nach Bedarf auch mit Zeitbeschränkung. Schlüsselverlust ist kein Problem mehr, das Medium wird vom System elektronisch gesperrt.

## Ereignisspeicher

Jede Tür, die mit einer evolo Komponente ausgestattet ist, hat einen eigenen „Ereignisspeicher“. Nachträglich kann so die Historie aller Zutritte, sowie auch unberechtigte Zutrittsversuche ua., ausgelesen werden.

## Einfache Installation

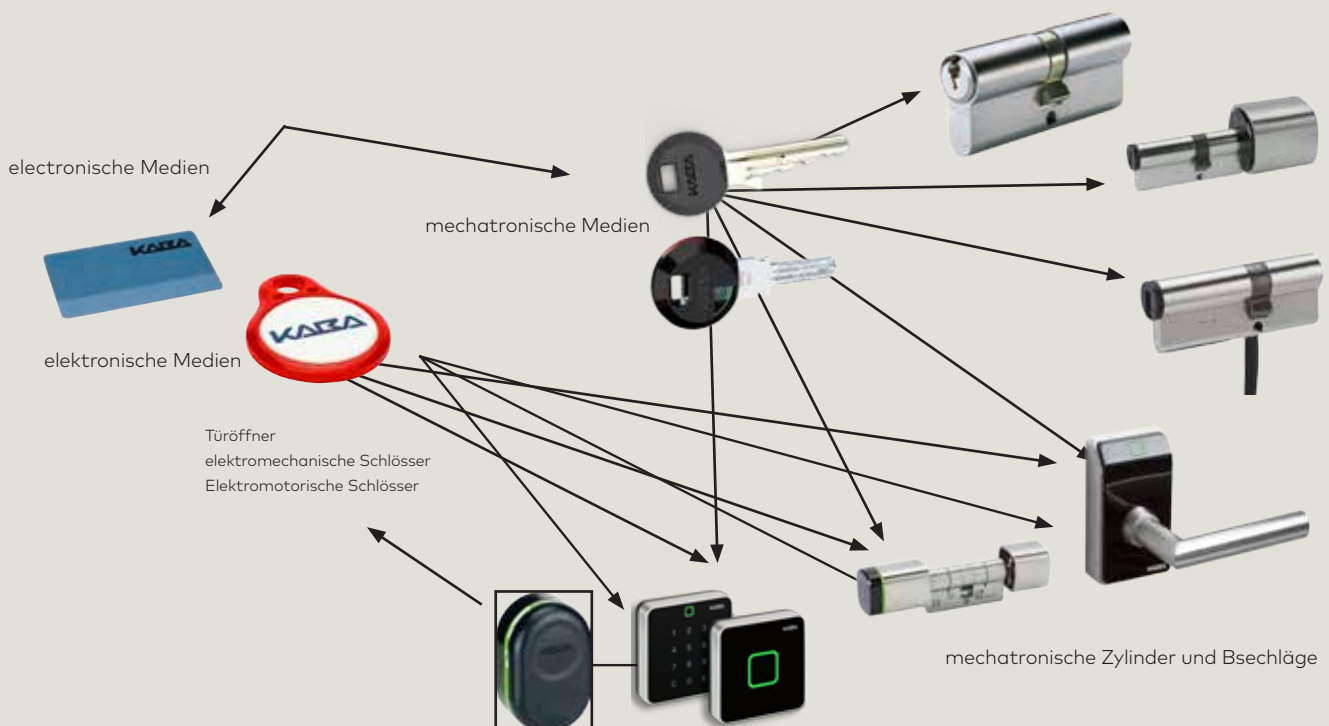
Das System ist dank externer Stromversorgung unabhängig. Verkabelung und eventuelle Bearbeitung der Türe sind somit überflüssig.

## Investitionssicherheit

Mechanische Kaba Schließanlagen können jederzeit nachträglich durch evolo mit elektronischen Zutrittskontrollstellen erweitert werden.

Der Kunde kann so sicher sein, dass er im Bedarfsfall seine bestehende mechanische Anlage jederzeit in eine Anlage mit Mechatronik ohne aufwendige Verkabelung nachrüsten kann und so seine Investition verwerten und in den Bereichen Organisation und Sicherheit ausbauen.

## Kaba verbindet elektronischen, mechatronischen und mechanischen Zutrittssysteme



Ihr dormakaba Fachpartner:

dormakaba  
Deutschland GmbH  
DORMA Platz 1  
58256 Ennepetal  
T: +49 2333 793-0  
F: +49 2333 793-49 50  
[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)